

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Fahrzeugkontrollen im Rahmen des Festumzugs zum 176. Cannstatter Volksfest am 24.09.2023 in Stuttgart-Bad Cannstatt

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Festwagen wurden insgesamt bei den Fahrzeugkontrollen für den Umzug am 24. September 2023 überprüft?
2. Welche Mängel wurden dabei konkret festgestellt (bitte aufgeschlüsselt nach Art und jeweiliger Anzahl der Mängel sowie Name des Wagenbetreibers)?
3. Wurden auch Fahrzeuge kontrolliert, die bereits eine TÜV-Prüfung ohne Mängel durchlaufen haben (wenn ja, bitte unter Angabe der jeweiligen Begründung)?
4. Müssen Wagenbetreiber, die nicht in Stuttgart ansässig sind, erneut nach Stuttgart anreisen, um die Behebung von entdeckten Mängeln an den Fahrzeugen erneut vorzuweisen?
5. Wenn ja, wie wird die Notwendigkeit der erneuten Vorstellung gerechtfertigt?
6. Inwiefern hält sie diesen zusätzlichen Aufwand der Wagenbetreiber für gerechtfertigt?
7. Welche Kenntnisse hat sie über Unterbrechungen des Umzugs am 24. September durch Tierschutz-Aktivistinnen (bitte unter Angabe der jeweils verantwortlichen Organisation sowie Anzahl der involvierten Aktivistinnen)?
8. Inwiefern war dies am 24. September 2023 der Fall (bitte unter Angabe der jeweils verantwortlichen Organisation)?

10.10.2023

Haag FDP/DVP

Begründung

Am 24. September 2023 fand der Festumzug zum 176. Cannstatter Volksfest durch Stuttgart-Bad Cannstatt statt. Dabei wirken rund 3700 Menschen mit, darunter bei die Volksfest-Brauereien, Schausteller und Musik-Züge. Durch Fahrzeugkontrollen der Polizei soll die Sicherheit bei der Durchführung gewährleistet werden. Zudem soll es zu Störungen des Umzugs durch aktivistische Gruppen aus dem Tierschutz gegeben haben. Die Anfrage soll die Umstände vor Ort am 24. September genauer beleuchten.